

Antikriegstag 2016

Bundeswehr: Wie.Dienen.Sie.Deutschland.

am Donnerstag, den 1. September, 18:30 Uhr
Gewerkschaftshaus München, Ludwig-Koch-Saal,
Schwanthalerstr. 64, U4/5 Theresienwiese

Begrüßung Simone Burger
DGB Kreisverband München

Referat **Weißbuch 2016**
Claudia Haydt
IMI Informationsstelle Militarisierung

Anschließend Diskussion

Moderation: Bernd Michl
attac München

Ende der Veranstaltung gegen 21:00 Uhr



kreisverband **münchen**
www.muenchen.dgb.de

Münchner
Friedensbündnis
www.muenchner-friedensbuendnis.de



 **attac**münchen
www.attac-muenchen.org

Claudia Haydt ist Soziologin und Religionswissenschaftlerin und arbeitet für die Informationsstelle Militarisierung. Die Militarisierung in der EU und die Bundeswehr gehören ebenso zu ihren Themenschwerpunkten wie die Konstruktion von Feindbildern. Sie setzt sich damit auseinander, wie sie konstruiert und instrumentalisiert werden und welche Rolle dabei die Medien spielen.

Die **Informationsstelle Militarisierung (IMI)** e.V. arbeitet seit 1996 in einem breiten Spektrum friedenspolitischer Themen mit einem starken Fokus auf der Rolle Deutschlands in der Welt. Als gemeinnütziger Verein ist es Ziel des IMI, mit Analysen und Informationen einen Beitrag zur „Völkerverständigung“ zu leisten. Die Informationsstelle versteht sich dabei als eine Mittlerin zwischen Friedensbewegung und Wissenschaft und deren Bearbeitung von Konflikten und Konfliktkonstellationen.

Bundeswehr: Wie. Dienen. Sie. Deutschland.

Im Herbst diesen Jahres soll das Weißbuch 2016 zur Sicherheitspolitik und zur Zukunft der Bundeswehr verabschiedet werden. Das Weißbuch – so die offizielle Darstellung – soll die Leitlinien der Sicherheitspolitik für die nächsten 10 Jahre festlegen. Diskutiert werden unter anderem die Themen: Mehr Einsätze der Bundeswehr im Ausland. Einsätze ohne UN Mandat. Wie darf die Bundeswehr im Inneren eingesetzt werden? Was ist hybride Kriegsführung und was folgt aus ihr? Welche Gefahren gehen von Cyber-Attacken aus. Wofür steht das „Lead-Nation-Konzept“?

Wir wollen dieser Diskussion eine friedenspolitische Diskussion entgegen stellen. Wie sollte ein Weißbuch aussehen, das der Friedenspolitik verpflichtet ist? Wir wollen an diesem Antikriegstag über die Vorschläge im Weißbuch des Bundesverteidigungsministeriums informieren, aber auch Alternativen vorstellen.

Veranstaltungshinweis:

Antikriegstag 2016 **des DGB Kreisverbandes Freising-Erding**

am 1. September 2016 um 18:00 Uhr,
Gedenkstätte STALAG VII A, Oberreit bei Moosburg:
Gedanken zum Antikriegstag: mit Vertretern der Gewerkschaften und der Friedensbewegung

Ein Hinweisschild an der B 11 (aus Freising kommend kurz vor der Stadt Moosburg) weist den Weg zum Parkplatz der Gedenkstätte.

DGB-Haus, Schwanthalerstraße 64:
U4 / U5, Theresienwiese
Tram 18 / 19, Haltestelle Holzkirchner Bahnhof
Weitere Informationen Links und Downloads unter www.muenchen.dgb.de

Die Veranstaltung zum Antikriegstag 2016 in München wird getragen vom DGB KV München in Zusammenarbeit mit dem Münchner Friedensbündnis und attac München.